

SONNABEND: Pflasterzauber

Bis heute Abend wollen bei der achten Auflage des Pflasterzaubers 85 Künstler aus 20 Nationen die Hildesheimer mit 170 Auftritten begeistern. Wie immer kostenlos – die Musiker, Artisten und Gaukler leben von der Gage, die das Publikum ihnen in den Hut wirft.



Die Erfahrungen der Künstler zwischen Almstor und Andreasplatz können nicht schlecht sein, denn unter den rund 300 Bewerbern, die Organisator Klaus Wilhelm und seine Leute gesichtet haben, waren viele alte Bekannte aus den vergangenen Jahren. Die drei Brasilianer von Cia Delapra, zum Beispiel, im vergangenen Jahr Publikumsliebliche mit ihren ungeheuer sportlichen und doch so filigran wirkenden Modern-Dance-Darbietungen zu den Klängen des aus der Schweiz stammenden Musikinstruments Hang. Bereits mehrfach haben auch die aus Argentinien, Chile, Bosnien und Schweden stammenden Musiker von Faela die ausgelassene Seite ihrer niedersächsischen Gastgeber wachgeküsst. Um 12 Uhr geht es los. Um 20 Uhr findet auf dem Marktplatz die große Abschlussgala statt. **Programm auf Seite 11**

Es ist angerichtet: Pflasterzauber

HILDESHEIM. Esther und Jonas Slanzi lassen zum Pflasterzauber-Auftakt die Sektpullen kreisen – durchaus programmatisch, was das Schweizer Duo Elnz da gestern am Pferdemarkt abgeliefert hat. Gute Stimmung und 85 Komödianten, Artisten und Musiker in bester Spiellause, das hat Appetit gemacht auf mehr. Heute gibt es ab 12 Uhr in der Innenstadt kostenlos Nachschlag. Und zum Abschluss die Open-Air-Gala auf dem Marktplatz. /cwo **Seite 11**

